

Das Programm

9:00-10:45	Impuls & Forum „Bruchlinien der Energieautonomie“ 1 Hauptbühne Wie wir damit umgehen, wenn die PV-Anlage aufs Dach im schönen Dorfkernensemble oder das Wasserkraftwerk am Wildbach nicht alle toll finden. Wenn es einigen zu schnell und manchen viel zu langsam vorwärtsgeht. Wenn manche zu verhalten und andere zu laut wirken. Und wenn wir uns übereinander empören, statt miteinander zu reden.								
11:00-12:30	Kommunikation 2 Seefoyer	Quartiersentwicklung, Mobilität & Beteiligung 3 Panorama A 3 Panorama B		Zukunftsfähige Energieversorgung 4 Bodensee A 4 Bodensee B 4 Bodensee C			Ökologisches Bauen & Biodiversität 7 Seegalerie A	Kreislauf & Konsum 7 Seegalerie B	Energieeffiziente & wirtschaftliche Sanierungen 5 Propter Homines
	Klimakommunikation Richtig erzählen und Falschaussagen widerlegen. Workshop von JUMP (Jugend-Umwelt-Plattform) für junge und junggebliebene Menschen ab 16. Teil 1/2	Virtuelle Räume in partizipativen Prozessen Live-Vorstellung eines 3D-Modells als Basis für partizipative Raumplanung.	Vom Straßenraum zum Lebensraum Konzepte, Trends und Praxisbeispiele für eine zukunftsfähige kommunale Verkehrsplanung	Weiterentwicklung der Fernwärme in Vorarlberg Ergänzungen zur Biomasse, Regulierung von Netzen, Biowärmeindex	Strom und Infrastruktur in Vorarlberg Herausforderungen in der Beschaffung und Verteilung von Strom in Vorarlberg	PV-Beteiligung: Aktuelle Möglichkeiten und Projekte Ein bisschen Hintergrundwissen, Updates zu den Energiegemeinschaften und gute Beispiele für Beteiligungsprojekte	Lehm und Holz: regional, nachwachsend, wohngesund Beispielhafte Anwendungen von Lehm und Holz. Vorteile, Synergien und Potentiale.	Recyclingbaustoffe: Grundlagen Grundlagen zum Einsatz von Recyclingbaustoffen in der Praxis	Wärmeversorgung für die Sanierung von Mehrwohnhäusern Wärmesysteme für Zentralisierungskonzepte, WP und kostengünstige Lüftungsanlagen
12:30-14:00	Mittagspause (Catering im 6 Foyer II & im 2 Seefoyer), Angebote: Ausstellung 25 Jahre e5, Posterausstellung								
14:00-15:30	Klimakommunikation Richtig erzählen und Falschaussagen widerlegen. Workshop von JUMP (Jugend-Umwelt-Plattform) für junge und junggebliebene Menschen ab 16. Teil 2/2	Gemeinschaftliches Weiterwohnen Wie wollen wir wohnen? Wie gehen Gemeinden mit Wohnbaufragen um? Welche alternativen Lösungsansätze gibt es? Input und Planspiel.	Stadtücken - Inspirationen für Zwischenräume Lücken im öffentlichen Raum finden und zeigen. Ungenutzte Räume öffnen und nutzbar machen.	Wasserstoff: Hoffnungsträger oder Ausrede? Beispielhafte Anwendungen, technische Entwicklung, Stand der Diskussion im benachbarten Ausland.	E-Mobilität: Ladestrategien und Infrastruktur Internationale Konzepte im Vergleich, Parken und Laden im Quartier, Netzstrategie 2030	Frischer Wind im Ländle Windenergie: Akzeptanz durch Partizipation, aktuelle Projekte aus der Region, Kleinwindkraft im Aufwind?	Stadt und Haus: Klimaresilient durch Biodiversität Mit Städtebau und Architektur Biodiversität fördern und Siedlungen an den Klimawandel anpassen	Recyclingbaustoffe: Einsatz Projekte aus Süddeutschland und Westösterreich	Industrielle Vorfertigung in Sanierungsprojekten Beispiele aus der Praxis in Deutschland
15:30-16:00	Kaffeepause (Catering im 6 Foyer II & im 2 Seefoyer)								
16:00-17:00	Keine Ausreden: „Einfach machen!“ Wie kann es gelingen, DIY-Klimaschutz-Maßnahmen auszurollen? Bildung für ein besseres Klima Ein Supermarkt zeigt, wie unsere Ernährung auf die Erde wirkt.	Bestand optimal nutzen Strategien zur maßvollen Nachverdichtung älterer Wohnquartiere	VOGIS-Workshop Wie die Gemeinde Raumdaten für Planungsprozesse nutzen kann.	Aktuelle Studien zur Wärmeversorgung Nutzung von Bodenseewasser, Grenzen der Biomasse. Mit Diskussionsrunde.	Blitzlichter aus dem Energiestudium Postersession mit aktuellen Absolvent*innen von Masterstudiengängen in Biberach und Dornbirn.	PV und Gründach kombinieren So geht's: gute Beispiele, Zugänge, Tipps und Werkzeuge.	Kunststofffrei bauen Warum es Sinn macht, beim Bauen auf den Kunststoffeinsatz zu achten. Und wie das gelingt.	Recyclingbaustoffe: Einsatz Projekte aus der Schweiz und Diskussion	Wege zur wirtschaftlichen Optimierung Wie es gelingt, kostenoptimal zu bauen. Mit den Learnings aus konkreten Projekten.

Die Sprecher*innen

9:00-10:45	Impuls & Forum „Bruchlinien der Energieautonomie“ 1 Hauptbühne Impuls durch Philipp Blom und anschließend Gespräch mit Philipp Blom , Landesrat Daniel Zadra , Andrea Weninger (Raumplanerin), Babette Hebenstreit (Dozentin an der FHV), Johannes Hartmann (Fridays for Future Vorarlberg) und Thomas Bruderermann (Umweltpsychologe und Autor)								
11:00-12:30	Kommunikation 2 Seefoyer	Quartiersentwicklung, Mobilität & Beteiligung 3 Panorama A 3 Panorama B		Zukunftsfähige Energieversorgung 4 Bodensee A 4 Bodensee B 4 Bodensee C			Ökologisches Bauen & Biodiversität 7 Seegalerie A	Kreislauf & Konsum 7 Seegalerie B	Energieeffiziente & wirtschaftliche Sanierungen 5 Propter Homines
	Klimakommunikation JUMP (Jugend-Umwelt-Plattform)	Virtuelle Räume in partizipativen Planungsprozessen Martin Strele (Kairos - Institut für Wirkungsforschung & Entwicklung)	Vom Straßenraum zum Lebensraum Andrea Weninger (GF Rosinak & Partner) Jürgen Lampert (GF Besch und Partner)	Weiterentwicklung der Fernwärme in Vorarlberg Martin Netzer (Martin Netzer Consult) Roger Hackstock (GF Austria Solar) Jan Steinbach (GF IREES)	Strom und Infrastruktur in Vorarlberg Simon Preuschhof (illwerke vkw) Tobias Haring (Vorarlbergnetz)	PV-Beteiligung: Aktuelle Möglichkeiten und Projekte Karin Feurstein-Pichler (Stadt Dornbirn) Patrick Domig (Arge Erneuerbare Energie) Andreas Vonblon (illwerke vkw) Dieter Bischof (EIV)	Lehm und Holz: regional, nachwachsend, wohngesund Martin Rauch (Lehm Ton Erde) Kristina Maierhofer (Vorarlberger Holzbaukunst)	Recyclingbaustoffe: Grundlagen Franz-Xaver Peteranderl (Handwerkskammer München u. Oberbayern) Hildegund Figl (IBO) Dagmar Berberich (LUBW)	Wärmeversorgung für die Sanierung von Mehrwohnhäusern Martin Ploß und Tobias Hatt (EIV) Fabian Ochs (Uni Innsbruck) Harald Malzer (Neue Heimat Tirol)
12:30-14:00	Mittagspause (Catering im 6 Foyer II & im 2 Seefoyer), Angebote: Ausstellung 25 Jahre e5, Posterausstellung								
14:00-15:30	Klimakommunikation JUMP (Jugend-Umwelt-Plattform)	Weiterwohnen - Mit Rat und Tat zum gemeinschaftlichen Wohnen Andreas Müller-Dirnberger und Paul Stampfl (Initiative „Weiterwohnen“)	Stadtlicken - Inspirationen für Zwischenräume Sarah Ann Sutter , (Verein Stadtlicken, Stuttgart)	Wasserstoff: Hoffnungsträger oder Ausrede? Martin Steyer (Hochschule Kempten) Markus Preißinger (FHV) Martin Sambale (eza!)	E-Mobilität: Ladestrategien und Infrastruktur Julia Maschler (EBP Schweiz AG) Tobias Begle (Österr. Leitstelle für Elektromobilität) Philipp Österle (VLOTTE)	Frischer Wind im Ländle Kurt Leonhartsberger (Kleinwindkraft) Peter Zingg (Land Burgenland) Claudio Winter (SFS Group, CH)	Stadt und Haus: klimaresilient durch Biodiversität Marina Hämmerle (büro für kulturelle anliegen) Martin Strele (Obmann des Vereins „Bodenfreiheit“)	Recyclingbaustoffe: Einsatz Hans Daxberg (RMA) Peter Wild (HM) Sebastian Geiger (Forschung und Entwicklung, Bauunternehmen Reisch)	Industrielle Vorfertigung in Sanierungsprojekten Michael Kölmel (Zeller/Kölmel Arch.) Peter Braun (GEWOBAU Erlangen)
15:30-16:00	Kaffeepause (Catering im 6 Foyer II & im 2 Seefoyer)								
16:00-17:00	Keine Ausreden: „Einfach machen!“ Tamara Rohner und Martin Schweighofer (Energieinstitut) Bildung für ein besseres Klima Kerstin Formanek (Kairos - Institut für Wirkungsforschung)	Bestand optimal nutzen Christina Connert (Stadt Feldkirch) Bernhard Kathrein (Marktgem. Lustenau) Susanne Gehr (Netzwerk der Sanierungslots*innen)	VOGIS-Workshop Marion Heinzle und Nicole Christmann (Landesamt für Vermessung und Geoinformation)	Aktuelle Studien zur Wärmeversorgung Richard Büchele (Energieinstitut Vorarlberg) Christof Drexel (drexel reduziert)	Blitzlichter aus dem Energiestudium Studierende und Absolvent*innen (HS Biberach und FH Vorarlberg)	PV und Gründach kombinieren Katrin Löning (pulswerk) Harald Gmeiner (Energieinstitut Vorarlberg)	Kunststofffrei bauen Hildegund Figl (IBO)	Recyclingbaustoffe: Einsatz tba	Wege zur wirtschaftlichen Optimierung Johannes Brunn (GF Renowate GmbH) Martin Ploß und Thomas Roskopf (Energieinstitut Vorarlberg)